

Erdbeeren aus dem Oberrheinischen Tiefland:

Lösung der Aufgaben

- 1** Erdbeeren, Spargel, Weinreben, Kirschen, Äpfel, Zwetschgen ...
- 2** Saisonale Produkte werden im Freiland-Anbau in der Regel nur zu einer bestimmten Jahreszeit geerntet, z. B. Erdbeeren von Anfang Mai bis Ende Juni.
- 3** Für den Anbau von Erdbeeren werden bestimmte Mittel (=Betriebsmittel) benötigt, z. B. Jungpflanzen, Folien und Dünger (Zulieferung). → Der Anbau erfolgt auf Dämmen. Die Folie unter den Pflanzen wärmt den Boden. Das Stroh zwischen den Dämmen schützt die Beeren vor Nässe und Schmutz (Produktion). → LKWs beliefern Großmärkte und Verkaufsstände mit den geernteten Beeren (Transport). → Vom Großmarkt gelangen die Früchte auf den Markt (Handel). → Durch die Weiterverarbeitung von Erdbeeren entstehen z. B. Erdbeereis, Erdbeershakes, Erdbeerkuchen (Verkauf). → Endkunde (Verbrauch)
- 4** Sonderkulturen sind Pflanzen, die besondere Ansprüche an Klima, Boden, Lage und Bewirtschaftung haben. Sonderkulturen erfordern einen hohen Zeit- und Arbeitseinsatz, weil sie intensive Pflege verlangen. Hinzu kommen hohe Kosten für Betriebsmittel, z. B. Folien, Dünger und Maschinen.

5 Beschriftung der Monatsfelder, beginnend mit August und endend mit Juli des Folgejahres

August/September: Setzen der Jungpflanzen auf Dammreihen

Oktober: Pflege der Jungpflanzen

November/Dezember: Abdecken der Jungpflanzen mit einem Flies

Januar/Februar: Winterruhe

März/April: Lockern und Düngen des Bodens, Unkraut jäten, gegen Pflanzenkrankheiten spritzen, Erde mit Stroh bedecken

Mai/Juni: Erdbeeren ernten und vermarkten

Juli: Folie und Altpflanzen entfernen

Lösung der Aufgaben

1 Die Apfelsine braucht warme Temperaturen, auch im Winter und ausreichend Niederschläge über das Jahr verteilt (in Spanien ist im Sommer Bewässerung nötig).

2 a) Bewässerungsfeldbau bedeutet, dass die Pflanzen im Sommer, wenn der Boden austrocknen würde, bewässert werden.

b) Vorteil des Bewässerungsfeldbaus:

Es kann Ackerbau in Gebieten betrieben werden, die sonst durch die sommerliche Trockenheit weniger für die Landwirtschaft geeignet wären. Gerade diese Gebiete sind mit milden Wintern und den vielen Sonnenstunden ideal für den Anbau von Obst und Gemüse.

Nachteile des Bewässerungsfeldbaus:

- hoher Wasserverbrauch der Landwirtschaft
- Das Grundwasser kann sinken, als Folge können die Böden austrocknen.
- Je nachdem, welche Methode angewendet wird, geht viel Wasser bei der Bewässerung verloren, z. B. bei der Furchenbewässerung.

3 In der Subtropischen Klimazone ist es das ganze Jahr über mild. Jedoch fallen die Niederschläge vor allem im Winter. Im Sommer bleiben sie teilweise aus. Das führt zusammen mit den hohen Temperaturen zu einer Trockenzeit im Sommer.

Typische Produkte sind Weintrauben, Gemüse, Oliven, Zitrusfrüchte und anderes Obst. Daneben werden in der Subtropischen Zone auch Getreide, Baumwolle, Tabak, Mais und Kork angebaut und Tierhaltung betrieben.

Lösung der Aufgaben

- 1 Die Fische werden auf Fabrikschiffen mit Netzen gefangen. Sie werden in das Innere des Schiffes gezogen und dort sortiert. Anschließend zerlegen Maschinen die Fische in Filets. Arbeiter kontrollieren sie von Hand auf Gräten und Haut. Danach werden sie schockgefroren und tiefgekühlt mit dem Fabrikschiff an Land gebracht. Dort angekommen werden die tiefgefrorenen Blöcke weiterverarbeitet und zersägt, paniert, frittiert, verpackt und dann in die Supermärkte geliefert.
- 2 Island, Grönland, Nordnorwegen
- 3 Von Überfischung spricht man, wenn mehr Fisch aus dem Meer gefangen wird, als wieder nachwachsen kann. Deshalb hat man Fischfangquoten eingeführt. Sie legen fest, dass ein Fischer pro Jahr nur so viel Fisch fangen darf, wie in dieser Zeit auch wieder nachwachsen kann.
- 4 Mögliche Route:
Alaska – Pazifischer Ozean – Tokyo – Singapur – Rotes Meer – Suezkanal – Mittelmeer – Atlantik – Bremerhaven
- 5 In Aquakulturen werden die Fische im Meer gehalten und gefüttert. Die Raubfischarten, z. B. der Lachs brauchen dafür aber Futter, das zu einem Großteil aus Fisch besteht. Dieser Fisch muss nach wie vor aus dem Meer gefangen werden.
- 6 Das Fischsiegel MSC gibt den Käufern die Gewissheit, dass es sich um Fisch aus verantwortungsvoller Fischzucht handelt. Produkte, die dieses Siegel tragen, werden nach verschiedenen Kriterien geprüft und halten die Standards des Siegels ein. Die Verbraucher können diesen Fisch mit gutem Gewissen essen.